

Bertha-Ottenstein-Preis 2012

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg setzt sich für die kontinuierliche Verbesserung der Chancen- und Ergebnisgleichheit von Frauen und Männern ein und schreibt daher jährlich den mit 5000 EUR dotierten Bertha-Ottenstein-Preis aus. Ausgezeichnet werden können insbesondere Initiativen von Beschäftigten und/oder Studierenden in den folgenden Bereichen:

- Hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung,
- Lehrkonzepte und Seminarformen, Schulungs- und Weiterbildungsangebote, die den Aspekt der Gleichstellung querschnittsartig integrieren und gleichstellungsorientierte Bewusstseinsbildungsprozesse anregen,
- Netzwerkbildung, Veranstaltungs- oder Ausstellungsorganisation zu Gender-Themen,
- Überdurchschnittliches Engagement bei der Umsetzung der Fakultätsgleichstellungspläne und/oder des zentralen Gleichstellungsplans,
- Rekrutierungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen, die geeignet sind, den Frauenanteil auf den einzelnen Qualifikationsstufen zu erhöhen, auf denen sie bislang unterrepräsentiert sind,
- Innovative Maßnahmen zur Verbesserung der Lebens-, Studien- und Arbeitsbedingungen von studierenden und beschäftigten Eltern an der Universität.

Ausführliche Informationen zur Ausschreibung sind unter www.gender.uni-freiburg.de abrufbar. **Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2013.**